

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Persönliche Daten des **Kindes** bzw. der **Schülerin/des Schülers**:

<hr/>	<hr/>	<hr/>
Name	Vorname	Geburtsdatum
<hr/>	<hr/>	<hr/>
Geburtsort	Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Die/Der Leistungsberechtigte besucht <input type="checkbox"/> eine allgemein-/berufsbildende Schule <input type="checkbox"/> eine Kindertageseinrichtung		
<hr/>	<hr/>	
Name der Schule/Einrichtung	Anschrift der Schule/Einrichtung	
Sie/er erhält derzeit folgende Sozialleistungen:		
<input type="checkbox"/> Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II)	<input type="checkbox"/> Sozialhilfe nach SGB XII	<input type="checkbox"/> Wohngeld nach WoGG
<input type="checkbox"/> Leistungen nach dem BAföG (Berufsausbildungsförderungsgesetz)	<input type="checkbox"/> Kinderzuschlag nach BKGG	<input type="checkbox"/> Leistungen nach AsylbLG
<input type="checkbox"/> Leistungen nach dem BAföG (Berufsausbildungsförderungsgesetz)	<input type="checkbox"/> Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach § 54 SGB XII vom Sozialamt	<input type="checkbox"/> keine dieser Leistungen
<hr/>		
→ Bitte fügen Sie den vollständigen Bewilligungsbescheid der angekreuzten Leistung bei!		

Es werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe § 28 SGB II beantragt:

<input type="checkbox"/> eintägige Ausflüge der Kindertageseinrichtung/Schule → Bitte fügen Sie zusätzlich <u>Anlage 3</u> bei.
<input type="checkbox"/> mehrtägige Fahrten der Kindertageseinrichtung/Schule → Bitte fügen Sie zusätzlich <u>Anlage 4</u> bei.
<input type="checkbox"/> Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf → Bitte bei Schülerinnen und Schülern bis 6 Jahre und ab 15 Jahre eine Schulbescheinigung beilegen.
<input type="checkbox"/> Leistungen zur Schülerbeförderung → Bitte fügen Sie eine aktuelle <u>Schulbescheinigung</u> und einen <u>Zahlungsnachweis</u> bei. Liegt die Kilometerzahl unter 3 km, fügen Sie bitte eine <u>gesonderte Begründung</u> hinzu.
<input type="checkbox"/> ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe) → Bitte legen Sie die in der Schule erhältliche und ausgefüllte Anlage „Bestätigung der Schule“ zum Lernförderbedarf bei.
Werden Leistungen durch das Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht (§35a SGB VII)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> gemeinschaftliches Mittagessen in der Kindertageseinrichtung/Schule
<input type="checkbox"/> Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten u. ä.)
<input type="checkbox"/> Aktivität ist noch nicht genau bekannt <input type="checkbox"/> Aktivität bekannt → Bitte fügen Sie zusätzlich <u>Anlage 5</u> bei.

Angaben zur **Antragstellerin / zum Antragssteller**:

<input type="checkbox"/> Elternteil	<input type="checkbox"/> Bevollmächtigter → bitte Vollmacht beifügen	
<hr/>	<hr/>	
Name	Vorname	Geburtstag
<hr/>	<hr/>	<hr/>
Anschrift		
<hr/>		
Telefonnummer (für Rückfragen)		
<hr/>		
Bankverbindung		
Kontoinhaber/in: <hr/>	Bank: <hr/>	
IBAN: <hr/>	BIC: <hr/>	

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Sozialgesetzbuch I (SGB I) und der §§ 67a, b, c Sozialgesetzbuch X (SGB X) für die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Wohngeldgesetz (WoGG) bzw. Bundeskindergeldgesetz (BKGG) und dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhoben und genutzt.

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind. Änderungen werde ich unverzüglich mitteilen. Die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum

Unterschrift der/des Antragssteller/in

Datum

ggf. Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Einverständniserklärung und Entbindung vom Datenschutz:

Ich bin damit einverstanden, dass

- das Jobcenter Tübingen
- die zuständige Wohngeldstelle
- die Familienkasse der Arbeitsagentur
- das Landratsamt Tübingen

dem Landratsamt Tübingen – Abteilung Soziales – Leistungen für Bildung und Teilhabe den jeweils geltenden Bewilligungsbescheid zusendet. Dieser dient zum Nachweis der Berechtigung für die Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Datum

Unterschrift

Beigefügte Nachweise:

- Bescheid über Leistungen nach SGB II (Bescheid des Jobcenters)
- Bescheid über Wohngeld
- Bescheid über Kinderzuschlag
- Bescheid über Leistungen nach SGB XII (Bescheid des Sozialamtes)
- Bescheid über Leistungen nach AsylbLG
- Sonstige Nachweise _____
- Anlage 2 Anlage 3 Anlage 4 Anlage 5
- Bescheinigung der Schule zum Lernförderbedarf

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Leistungen können für Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff „Kindertageseinrichtung“ sind sowohl Kindergärten als auch alle anderen Formen der Kinderbetreuung bei Tagesmüttern oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen.

Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung

Mit der Bewilligung werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung bis zum Ende des Bewilligungszeitraums übernommen.

Klassenfahrten

Berücksichtigungsfähig sind sowohl die Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen.

Schülerbeförderung

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert werden.

Ergänzende angemessene Lernförderung

Bitte fügen Sie dem Antrag den vom Klassen-/Fachlehrer ausgefüllten Vordruck „Lernförderung“ bei.

Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe über das Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltung (z.B. gesundheitliche Gründe) erfolgt.

Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass die Schülerin/der Schüler regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittagessen teilnimmt. Die Angaben zu den Kosten und der durchschnittlichen Inanspruchnahme sind erforderlich, um den Bedarf korrekt zu ermitteln.

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftlich Bestätigung des Anbieters/Vereins über die Kosten dienen.